



Qualitätsbericht **der IKK – Die Innovationskasse**

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

für das Behandlungsprogramm
***IKKpromed* COPD**

Kalenderjahr 2021

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
IKK<i>promed</i>-Teilnehmer zum 31.12.2021	5
Altersverteilung der IKK<i>promed</i>-Teilnehmer.....	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Reduktion von Exazerbationen.....	7
Ziel 2: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen	8
Ziel 3: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	9
Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen.....	10
Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten	11
Weitere berichtsrelevante Aussagen	12
WEITERE INFORMATIONEN	13

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die IKK – Die Innovationskasse für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen *IKKpromed* an. Die *IKKpromed*-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von *IKKpromed* hat die IKK – Die Innovationskasse Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht stellt die von der IKK – Die Innovationskasse durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von *IKKpromed* in den folgenden Regionen dar:

- Brandenburg
- Hamburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Schleswig-Holstein

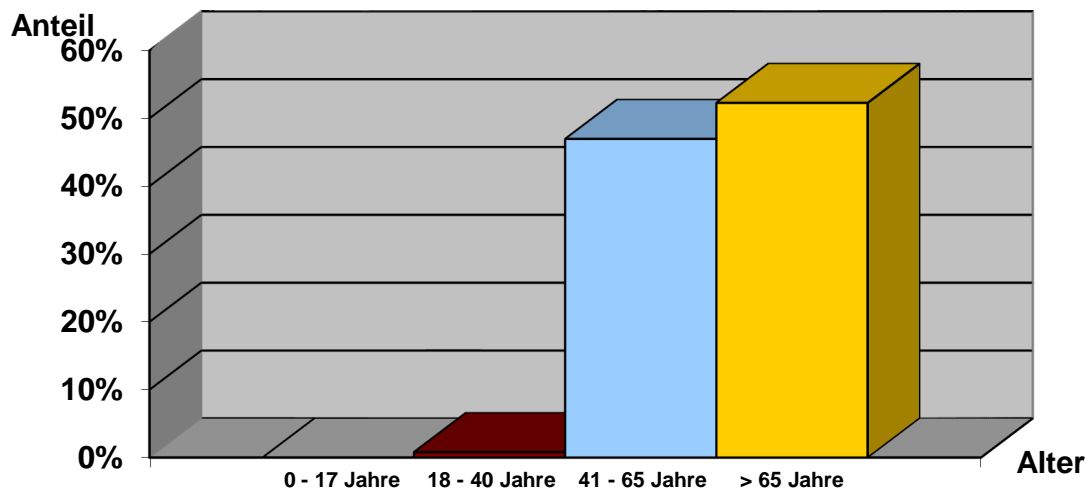
Regionen mit weniger als 10 DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Bremen
- Hessen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

IKKpromed-Teilnehmer zum 31.12.2021

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	3
Bayern	6
Berlin	8
Brandenburg	24
Bremen	4
Hamburg	34
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	1050
Niedersachsen	29
Nordrhein	9
Rheinland-Pfalz	3
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	4
Schleswig-Holstein	896
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	4
Gesamt	2076

Altersverteilung der IKKpromed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation COPD enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion von Exazerbationen

Die Exazerbation einer COPD ist eine akute und anhaltende Zustandsverschlimmerung, die eine Intensivierung der Therapie erfordert. Sollte es in der Vergangenheit zu Exazerbationen gekommen sein, erhalten Versicherte gezielte Informationen über das Krankheitsbild und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme bei Notfällen.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein individuelles Anschreiben sowie eine Broschüre versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK- <i>promed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	-
Bayern	-
Berlin	-
Brandenburg	1
Bremen	-
Hamburg	1
Hessen	-
Mecklenburg-Vorpommern	15
Niedersachsen	0
Nordrhein	-
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	-
Sachsen	-
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	10
Thüringen	-
Westfalen-Lippe	-
Gesamt:	27

Ziel 2: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen

Stationäre notfallmäßige Behandlungen sollen möglichst vermieden werden. War es in der Vergangenheit zu einer stationären notfallmäßigen Behandlung wegen COPD gekommen, erhalten Versicherte gezielte Informationen über das Krankheitsbild und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme bei Notfällen.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein individuelles Anschreiben sowie eine Broschüre versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK- <i>promed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	-
Bayern	-
Berlin	-
Brandenburg	0
Bremen	-
Hamburg	2
Hessen	-
Mecklenburg-Vorpommern	18
Niedersachsen	1
Nordrhein	-
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	-
Sachsen	-
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	16
Thüringen	-
Westfalen-Lippe	-
Gesamt:	37

Ziel 3: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter IKK <i>promed</i> -Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	-	
Bayern	-	
Berlin	-	
Brandenburg	0	
Bremen	-	
Hamburg	0	
Hessen	-	
Mecklenburg-Vorpommern	0	
Niedersachsen	0	
Nordrhein	-	
Rheinland-Pfalz	-	
Saarland	-	
Sachsen	-	
Sachsen-Anhalt	-	
Schleswig-Holstein	0	
Thüringen	-	
Westfalen-Lippe	-	
Gesamt	0	

Hinweis: „Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden. Auf die Darstellung der Zielerreichungsquote wird deshalb verzichtet.“

Ziel 4: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von *IKKpromed* werden spezielle Unterrichtsprogramme für COPD angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	-
Bayern	-
Berlin	-
Brandenburg	0
Bremen	-
Hamburg	0
Hessen	-
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein	-
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	-
Sachsen	-
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	-
Westfalen-Lippe	-
Gesamt:	0

Hinweis: „Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.“

Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten

Rauchen hat einen erheblichen Einfluss auf den Gesundheitszustand von Versicherten, die an einer COPD erkrankt sind. Der Aufklärung kommt im Rahmen der Qualitätssicherung deshalb eine besondere Bedeutung zu. Dazu zählt auch die Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung, die bei dokumentiertem Wunsch des Versicherten zur Verfügung gestellt werden.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK-promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	-
Bayern	-
Berlin	-
Brandenburg	2
Bremen	-
Hamburg	4
Hessen	-
Mecklenburg-Vorpommern	96
Niedersachsen	1
Nordrhein	-
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	-
Sachsen	-
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	65
Thüringen	-
Westfalen-Lippe	-
Gesamt:	168

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK*promed*

Region	Anzahl der IKK <i>promed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	-
Bayern	-
Berlin	-
Brandenburg	1
Bremen	-
Hamburg	4
Hessen	-
Mecklenburg-Vorpommern	71
Niedersachsen	2
Nordrhein	-
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	-
Sachsen	-
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	67
Thüringen	-
Westfalen-Lippe	-
Gesamt:	145

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	110
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	11
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	15
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	2
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	7

Hinweis: „Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie ist die Beendigung der DMP-Teilnahme auf Grund fehlender Dokumentationen für das Jahr 2021 ausgesetzt worden. Im Beendigungsgrund „Fehlende aktive Teilnahme“ werden nur die Fälle auf Grund der Nicht-Wahrnehmung von empfohlenen Schulungen ausgewiesen.“

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK – Die Innovationskasse erhalten die Versicherten unter <https://www.die-ik.de>

Das *IKKpromed*-Team erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK – Die Innovationskasse
 IKKpromed Betreuungsteam
 Greifstr. 107
 17034 Neubrandenburg

E-Mail: dmp-fachteam@die-ik.de

Telefon: 0395/4509-160

Telefax: 0395/4509-129